Pressespiegel
Rundblick

Freitag, 26. September 2021

Alte Handys gegen moderne Sklaverei

Mitarbeiter der Caritas Büren unterstützen Profilschule und Weltladen

Die Profilschule in Fürstenberg und der Weltladen in Bad Wünnenberg haben eine Sammelstelle für alte Handys eingerichtet. Damit unterstützen sie die „Aktion Schutzengel" von missio. Deren Motto lautet „Altes Handy gegen moderne Sklaverei". Die MitarbeiterInnen der Caritas in Büren haben sich der Aktion angeschlossen und über 70 Handys überreicht. Nachdem Stephan Ihmor, Leiter der Caritas-Seniorenheime „Emma Rose" in Haaren und „St. Clemens" in Fürstenberg den Aufruf zur Althandy-Sammlung der Profilschule gelesen hatte, mobilisierte er seine KollegInnen in den Altenheimen. Seine Kollegin Stephanie Neumann, Caritas Fachbereichsleitung Wohnen & Leben, trug die Idee dann zu den KollegInnen des gesamten Caritas-Verbandes in Büren.

Die in den Mobiltelefonen enthaltenen Rohstoffe, wie zum Beispiel Gold, werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös des Recyclings und der Wiederverwertung erhält missio einen Betrag, mit dem Projektpartner, etwa im Kongo, unterstützt werden. Die Profilschulen in Fürstenberg und der Weltladen in Bad Wünnenberg nehmen auch weiterhin alte Handys entgegen und leiten diese an missio weiter. Unterstützer dieser internationalen Hilfsaktion sorgen so für eine nachhaltige Entsorgung ihrer alten Handys.

Schulleiterin Irmhild Jakobi-Reike, Stephan Ihmor, Leiter der beiden Caritas-Seniorenheime in Haaren und Fürstenberg, SchülerInnenvertreterin Maja Köhler, Wolfgang Ebbers, Weltladen Bad Wünnenberg und Christoph Hillebrand, Koordinator des Profilbereichs Verantwortung der Profilschulen (v.r.n.l.) freuen sich über die tatkräftige Unterstützung der Caritas MitarbeiterInnen. Foto: Caritas im Dekanat Büren